



Zapfhahn Gemini LC

Gebrauchsanweisung

2. Sicherheitsvorschriften

Dieser Hahn ist nach dem heutigen Stand der Technik konzipiert und gebaut.
Wird Ihr Hahn gemäß dieser Gebrauchsanweisung benutzt und gepflegt, ist er betriebssicher.
Beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise, um Gefahren und Schäden zu vermeiden:

Der Hahn darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.

Sorgen Sie dafür, daß nur autorisierte Personen am Gerät arbeiten und das Bedienpersonal unterwiesen ist.

Beachten Sie, daß nur CORNELIUS Original-Ersatz- und- Zubehörteile, die von uns geprüft und freigegeben sind, eingesetzt werden dürfen.

Für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-Originalteilen und Zubehör oder durch unsachmäßige Handhabung entstehen, ist jegliche Haftung der Firma IMI Cornelius Deutschland GmbH ausgeschlossen.

3. Allgemeine Merkmale

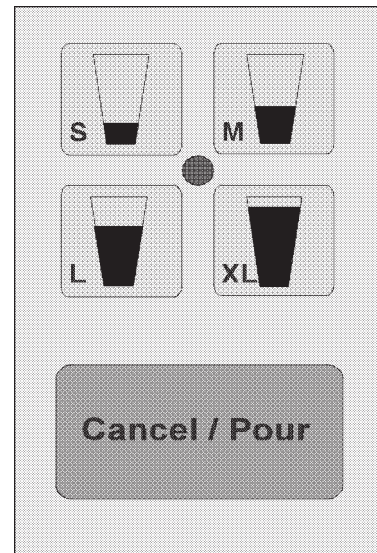
Lieferumfang

Pos.	Teile-Nr.	Bezeichnung	Menge
1	30-9912-000	Gemini Post-Mix Hahn	
2	30-9757-000	Montagelehre	
3	30-9806-000	Befestigungsplatte	

Der elektronische Minitimer besitzt auf seiner Bedienfläche insgesamt 5 Tasten.

Bei Hähnen mit Portionierung sind 4 Tasten für die Portionsgrößen Small, Medium, Large, extra Large und eine Taste Cancel/Pour für nicht portioniertes Zapfen.

Bei der Version ohne Portionierung sind die Tasten für die Portionsgrößen für die Portionierung gesperrt. Zur Einstellung des Mischungsverhältnisses können diese (auf der Folie durch einen Kreis angedeutet), wie in Absatz 5 beschrieben, verwendet werden. Die Position der entsprechenden Tasten entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Grafik.



Der Ventilausgang des Timers ist dauerhaft kurzschlußfest, so daß bei ungewollten Kurzschlüssen der Timer nicht zerstört wird.

Bei Erkennung eines Kurzschlusses wird das Ventil abgeschaltet und die LED blinkt sehr schnell. Der Hahn kann nach einem Kurzschluß nur durch einen Netzreset wieder in Betrieb genommen werden.

Das Magnetventil wird mit Spannungspulsen angesteuert. Durch dieses Prinzip kann der Hahn unbegrenzt geöffnet bleiben.

4. Installation

Der Hahn darf nur von einem geschulten Service-Techniker installiert werden.

Der Hahn darf nicht an Schankbalken mit Sodawasserverteilern montiert werden, deren Verbindungselemente zum Hahn mechanisch starr sind.

ACHTUNG: Schalten Sie vor der Montage Strom, Wasser und CO₂-Versorgung für die gesamte Anlage ab.

Kuppeln Sie die Sirup Behälter der entsprechenden Leitung ab.

Schalten Sie die gesamte Anlage drucklos.

Zerlegen Sie den Schankbalken oder das Obertheckenkühlgerät soweit, daß Sie zur Rückseite des Post-Mix Hahnes Zugang haben.

Trennen Sie den Stromkreis (Stecker 24V) des auszuwechselnden Hahnes.

Entfernen Sie die Schrauben, die den Montageblock an der Gehäusewand halten.

Überprüfen Sie deren Gewinde auf Beschädigung. Wenn das Gewinde beschädigt ist, müssen neue Schrauben und Muttern verwendet werden, um den neuen Montageblock und die Befestigungsplatte für den Gemini-Zapfhahn an

der Gehäusewand zu befestigen.

WICHTIG: Die Verbindungsstücke zum Zapfhahn müssen einen Außendurchmesser von 9,15 mm haben, damit sie richtig auf den Zapfhahn passen. Verbindungsstücke mit andere Außendurchmesser dürfen nicht angeschlossen werden.

Bohren Sie entsprechend der Montageleere ein Loch \varnothing 19 mm in die Gehäusewand.

Führen Sie die CO₂-Wasser-, die Stillwasser- und die Sirupleitung durch die Bohrung in der Gehäusewand.

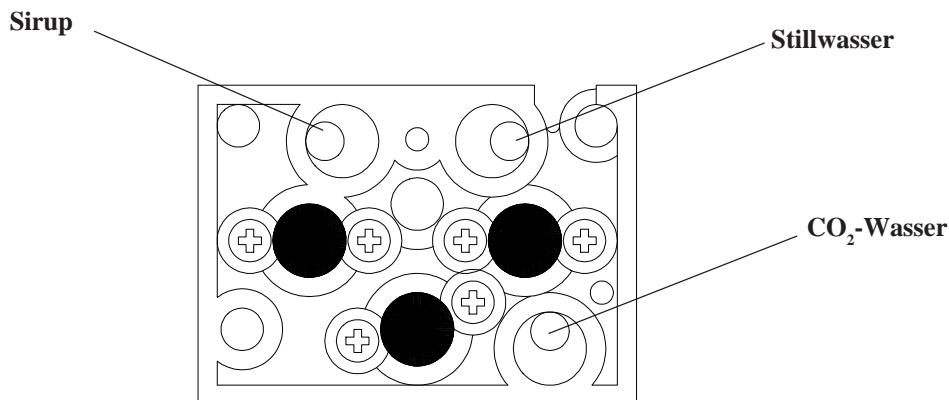
Entfernen Sie die Abdeckung vom Zapfhahn, lösen dann den Montageblock und trennen ihn vom Ventil.

Führen Sie die CO₂-Wasser- und Sirupleitungen durch die Montageplatte hindurch.

Schließen Sie die CO₂-Wasser-, die Stillwasser- und die Sirupleitung an den Montageblock an.

Beachten Sie die Zuordnung der Anschlüsse. Ein Verwechseln der Anschlüsse führt zu einer Fehlfunktion des Hahnes.

Schieben Sie die Befestigungsplatte an den Montageblock heran und befestigen Sie die CO₂-Wasser-, die Stillwasser- und Sirupleitung im Block.



Vergewissern Sie sich, daß das Kabel für die 24V Spannungsversorgung und für die Stillwassersteuerung durch die Gehäusewand herausgeführt ist, bevor Sie den Block an die Vorderwand montieren.

Schrauben Sie den Block mit den entsprechenden drei Schrauben an der Gehäusewand an.

Montieren Sie den Zapfhahn an den Montageblock. Vergewissern Sie sich, daß der Sicherheitshaken unten am Zapfventil in den Montageblockstift eingehakt ist.

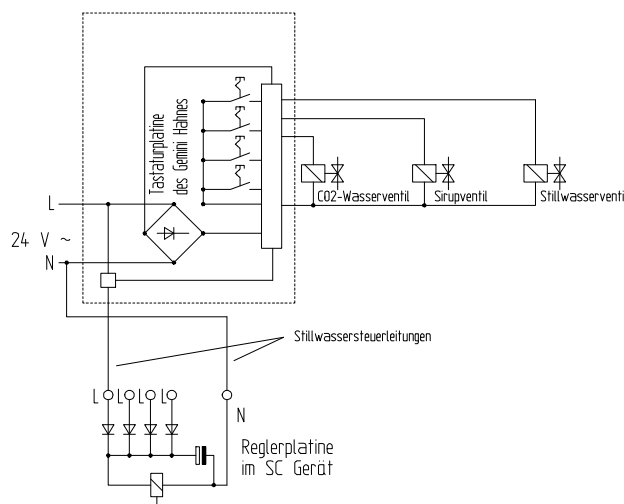
Verbinden Sie den Stecker (24V) mit dem Zapfhahn.

Verbinden Sie das Kabel für die Stillwassersteuerung gemäß des nachfolgenden Stromlaufplanes mit der Stillwassersteuerung Ihres Kühlerkreislaufkarbonators:

Stellen Sie die Versorgung mit Sirup und CO₂ wieder her und schalten Sie den Strom ein.

Betätigen Sie die Zapfhähne, um das System zu entlüften. Verwenden Sie hierzu die Taste Cancel/Poor

Überprüfen Sie das System auf Dichtigkeit, und einwandfreie Lage der Sirup- und Wasserleitungen.



5. Einstellen des Mischungsverhältnisses

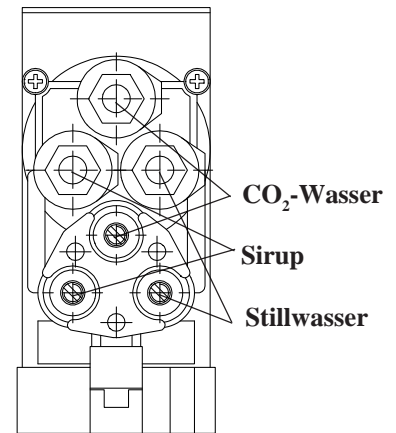
Das Mischungsverhältnis und das CO₂ Volumen ist gemäß den Angaben des Sirupherstellers einzustellen.

Zur mechanischen Einstellung des Mischungsverhältnisses, drehen Sie den entsprechenden Mengenregler höchstens um 1/4 Drehung nach links, wenn der Durchfluß reduziert werden soll, oder jeweils eine 1/4 Drehung nach rechts, wenn der Durchfluß erhöht werden soll.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das richtige Verhältnis beim gezapften Getränk erreicht ist.

Zum Einstellen des Mischungsverhältnis gehen Sie bitte wie folgt vor:

Über das Mischungsverhältnis den Sirup- und Wasseranteil berechnen:



Beispiel:

Getränkgröße	Mischungsverhältnis	Sirup	Wasser (*)
Liter	Sirup / Wasser	ml	ml
0,3	1 / 5,5	46	254

(*) Anteil aus Stillwasser (z.B. ca. 100ml) und CO₂-Wasser (z.B. ca. 14ml)

- Um das Mischungsverhältnis einstellen zu können, drücken Sie bitte gleichzeitig die Tasten „S“ & „L“ bis die LED aufleuchtet.
- Durch Drücken der Taste „M“ wird das Sirupventil betätigt. Halten Sie die Taste gedrückt, um eine Zapfzeit festzulegen. (z.B. 7 sec für ca. 0,3 Liter Getränk). Die Zeit gilt ausschließlich für die Einstellung des Mischungsverhältnisses. Bei Mehrfachbetätigung der Taste werden die Zeiten aufaddiert.
- Durch Drücken der Taste „Cancel Pour“ wird die Zeit gespeichert. (z.B. 7 sec)
- Durch Drücken der Taste „M“ läuft die gespeicherte Zeit (z.B. 7 sec) ab und die entsprechende Menge Sirup tritt aus. Über den Sirupregler ist nun die erforderliche Menge Sirup für die eingestellte Zeit einzustellen. (z.B. 46 ml).
- Durch Drücken der Taste „S“ läuft die gespeicherte Zeit (z.B. 7 sec) ab und die entsprechende Menge Stillwasser tritt aus. Über den Stillwasserregler ist nun die erforderliche Menge Stillwasser für die eingestellte Zeit einzustellen. Dieser Wert ist von dem gewünschten CO₂-Volumen im Getränk und im CO₂-Wasser abhängig. (z.B. ca. 100 ml).
- Durch Drücken der Taste „L“ läuft die gespeicherte Zeit (z.B. 7 sec) ab und die entsprechende Menge CO₂-Wasser tritt aus. Über den CO₂-Wasserregler ist nun die erforderliche Menge CO₂-Wasser für die eingestellte Zeit einzustellen. Dieser Wert ist von dem gewünschten CO₂-Volumen im Getränk und im CO₂-Wasser abhängig. (z.B. ca. 154 ml).
- Durch Drücken der Taste „XL“ läuft die gespeicherte Zeit (z.B. 7 sec) ab und die entsprechende Menge CO₂-Wasser und Stillwasser tritt aus. Es kann so die Summe aus CO₂-Wasser und Stillwasser überprüft werden (z.B. 254 ml).
- Durch Drücken der Taste „Cancel Pour“ wird zum normalen Zapfbetrieb zurückgekehrt. Die gespeicherte Zapfzeit wird gelöscht.

Durch Drücken der Taste „Cancel Pour“ Getränk zapfen und Brix - Wert und CO₂-Gehalt kontrollieren. Gegebenenfalls das Mischungsverhältnis Sirup / Wasser und CO₂-Wasser / Stillwasser entsprechend anpassen.

Stecken Sie die Abdeckung auf das Zapfventil und schrauben Sie diese mit einer Hutmutter fest.

6. Einstellen der Zapfzeiten (nur bei Zapfhahn mit Portionierung)

- Um die Zapfzeiten einstellen zu können, drücken Sie bitte gleichzeitig die Tasten „S“ und „M“ bis die LED aufleuchtet.
- Durch Drücken und festhalten der Taste „S“ Getränk zapfen bis die gewünschte Menge erreicht ist. Bei Mehrfachbetätigung der Taste werden die Zeiten aufaddiert.
- Durch Drücken der Taste „Cancel Pour“ wird zum normalen Zapfbetrieb zurückgekehrt. Die Zapfzeit wird gespeichert.
- Diesen Vorgang nun für die Portionsgrößen "M", "L" und "XL" wiederholen.

7. Einstellen der Schaumstoppzeiten (nur bei Zapfhahn mit Portionierung)

Bei stark schäumenden Getränken kann es nötig sein den Füllvorgang zu unterbrechen, um ein Überschäumen zu verhindern. Aus diesem Grund können in die vorher programmierte Zapfzeit maximal zwei Schaumstoppzeiten eingefügt werden.

- Um die Schaumstoppzeiten einstellen zu können, drücken Sie bitte gleichzeitig die Tasten „M“ und „L“ bis die LED blinkt.
- Durch Drücken der Taste „S“ Getränk zapfen bis Schaum die Becheroberkante erreicht.
- Zapfvorgang durch erneutes drücken und festhalten der Taste "S" unterbrechen, bis der Schaum sich gesetzt hat.
- Durch loslassen der Taste „S“ wird der unterbrochene Zapfvorgang wieder aufgenommen. Bei Erreichen der eingestellten Zapfmenge wird der Zapfvorgang automatisch beendet. Sollte der Schaum die Becheroberkante erreichen, bevor der Zapfvorgang beendet ist, kann der Zapfvorgang durch erneutes drücken und festhalten der Taste "S" ein zweites mal unterbrochen werden.
- Durch Drücken der Taste „Cancel Pour“ wird zum normalen Zapfbetrieb zurückgekehrt. Die Pausenzeiten (maximal zwei) werden gespeichert.
- Diesen Vorgang nun für die Portionsgrößen "M", "L" und "XL" wiederholen.

8. Zapfmodus

Nach Betätigen einer Portioniertaste fließt das im Programmiermodus eingestellte Getränkevolumen in den Becher. Die eingestellten Stoppzeiten werden dabei eingehalten.

Während des Zapfvorgangs leuchtet eine LED in der Mitte des Tastenfeldes.

Mit der Taste Cancel/Pour kann ohne Zeitbegrenzung gezapft werden.

Soll ein laufender Zapfvorgang unterbrochen werden, so ist eine beliebige Taste zu betätigen.

9. Reinigung

Beachten Sie die jeweils am Aufstellort gültigen Landesvorschriften für das Reinigen von Schankanlagen.

Vor jedem Anschluß und Wechsel der Getränkeart sind Anschlußteile und Zapfarmaturen zu reinigen.

Teile, die mit Luft und Getränk in Berührung kommen, sind täglich zu reinigen (z.B. Zapfhahnausläufe).

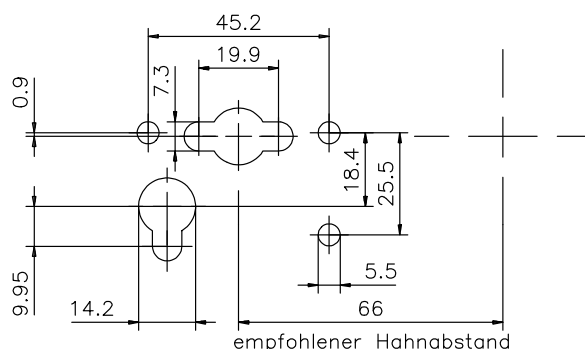
Beachten Sie die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers. Verwenden Sie zur Reinigung ausschließlich Reinigungsmittel die die Anforderungen der TRSK 501 erfüllen. Beim Umgang mit Reinigungsflüssigkeiten besteht die Gefahr schwerer Verätzungen! Bei Reinigungsarbeiten immer eine Schutzbrille und entsprechende Kleidung tragen!

Durchführung der täglichen Reinigung:

Spülen Sie alle Teile, die mit Luft und Getränk in Berührung kommen mit Trinkwasser unter Zusatz eines chemisch wirkenden Reinigungsmittels ab. Die Reinigung kann durch mechanisch wirkende Reinigungsmittel unterstützt werden. (z.B. mit einer weichen Bürste). Achten Sie bei der Verwendung von mechanisch wirkenden Reinigungsmitteln darauf, daß diese die Oberfläche der zu reinigenden Teile nicht beschädigen. Nach der Reinigung sind die gereinigten Teile so lange mit Trinkwasser zu spülen, bis keine augenscheinlichen Rückstände mehr festgestellt werden können. Bei der Verwendung eines chemischen Reinigungsmittels ist nach dem Spülen mit Trinkwasser sicherzustellen, daß das Mittel entfernt worden ist (z. B. pH-Indikator).

10. Technische Daten und Bohrbild

Nennbetriebsspannung:	24 V AC
Netzfrequenz:	50 -60 Hz
Leistungsaufnahme mit / ohne Ventil:	24 / 0,1 W
Schaltstrom Portioniermodul:	max. 3 A



Überprüfen des Mischungsverhältnisses

Das Mischungsverhältnis ist gemäß den Angaben des Sirupherstellers zu prüfen.

- Um das Mischungsverhältnis überprüfen zu können, drücken Sie bitte gleichzeitig die Tasten „S“ & „L“, bis die LED aufleuchtet.
- Durch Drücken der Taste „M“ wird das Sirupventil betätigt. Halten Sie die Taste gedrückt, um die gewünschte Menge Sirup in die entsprechende Kammer des Brixbeckers zu zapfen. Die hierzu benötigte Zeit (z.B. 7 sec) wird gespeichert. Diese Zeit gilt ausschließlich für die Überprüfung des Mischungsverhältnisses. Bei Mehrfachbetätigung der Taste „M“ werden die Zeiten aufaddiert.
- Durch Drücken der Taste „Cancel Pour“ wird die Zeit abgespeichert (z.B. 7 sec).
- Durch Drücken der Taste „M“ läuft die gespeicherte Zeit (z.B. 7 sec) ab, und die entsprechende Menge Sirup tritt aus. Hierdurch kann die zuvor gezapfte Sirupmenge überprüft werden.
- Durch Drücken der Taste „XL“ läuft die gespeicherte Zeit (z.B. 7 sec) ab, und die entsprechende Menge CO₂-Wasser und Stillwasser wird in die entsprechende Kammer des Brixbeckers gezapft.
- Die Füllhöhe von Sirup und Wasser im Brixbecher sollte nun, wie von anderen Hahneinstellungen her gewohnt, identisch sein.
- Durch Drücken der Taste „Cancel Pour“ wird zum normalen Zapfbetrieb zurückgekehrt. Die zur Brixüberprüfung gespeicherte Zapfzeit wird gelöscht.

